



Trainerschulung „ZOE - Zocken Ohne Ende!?“

Programm zum selbstbestimmten Spiel-/Internetkonsum für teilhabebeschränkten Personenkreis

Chatten, Zocken, Posten – die unzähligen Möglichkeiten digitaler Welten sind aus Privatleben, Schule und Ausbildung nicht mehr wegzudenken. Besonders junge Menschen gehören per se zur aktivsten Nutzergruppe digitaler Medienlandschaften. Die Konsumgewohnheiten können im Alltag problematische Ausmaße erreichen und treten nicht selten in Kombination mit einer seelischen Erkrankung auf. Innerhalb von pädagogischen, sozialen bzw. therapeutischen Versorgungsstrukturen sind Fachkräfte in besonderem Maße mit den negativen Auswirkungen dysfunktionaler Medienutzung konfrontiert.

Das ALBBW nimmt mit seinem Profilschwerpunkt Medienverhalten diese zunehmenden Verhaltenssuchtphänomene konsequent in den Fokus. Das speziell entwickelte Trainingsprogramm „**ZOE-Zocken Ohne Ende!?**“ stellt ein niedrighwelliges Unterstützungsangebot dar und richtet sich gezielt an Betroffene innerhalb der psychosozialen Versorgungslandschaft. Das Programm orientiert sich strukturell sowie sprachlich an den Bedürfnissen des teilhabebeschränkten Personenkreises. Im Zentrum des ZOE-Trainings stehen die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Nutzungsverhalten sowie die Befähigung zu einem selbstbestimmten und kontrollierten Spielkonsum. Dabei nehmen die Entwicklung und Verankerung alternativer Freizeitaktivitäten eine bedeutsame Rolle ein. Die Mehrzahl der vermittelten Inhalte sind gleichsam auf andere digitale Medien, wie Streamingdienste oder Social-Media, übertragbar.

Das ZOE-Training greift verschiedene methodische Ansätze aus der Systemischen, Gestalt- und Verhaltenstherapie sowie der traditionellen

Suchtarbeit zur Reflexion und Auseinandersetzung mit dem individuellen Medienverhalten auf. Es kommen u. a. folgende Methoden zum Einsatz: Medienlogbuch, biografische Übungen, Rollenspiele, Projektionen, Aufstellungen, Selbsterfahrungen, Verhaltensanalysen sowie Psychoedukation.

Schulungsziel:

Die Schulungsteilnehmer*innen lernen systematisch die Methoden und Inhalte der 10 aufeinander aufbauenden Module zur Durchführung des manualisierten Trainingsprogramms „ZOE – Zocken Ohne Ende!?“ kennen. Hierbei finden die Besonderheiten in der Gruppenarbeit mit dem teilhabebeschränkten Personenkreis fachliche Beachtung.

Schulungsinhalte:

- Vermittlung themenbezogenen Zugangswissens
- Kennenlernen der Inhalte und des Aufbaus der ZOE-Trainingsmodule
- Einübung der Methoden zur Umsetzung der ZOE-Trainingsinhalte
- Einführung in die Evaluation

Schulungsnutzen:

Neben der Trainingsbefähigung erhalten die Schulungsteilnehmer*innen eine 10teilige „ZOE-Box“ mit sämtlichen Unterlagen und Arbeitsmitteln für die vollständige Programmdurchführung.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der beruflichen Rehabilitation, Bildungseinrichtungen, Beratung und psychosozialen Versorgungslandschaft

Kursleitung (ZOE-Entwickler):

S. Krügerke (Sozialarbeiterin/-pädagogin, B.A.)

D. Jäger (Diplom-Psychologe)

Schulungsgebühr: 1200,- € p.P.

Kontakt & Anmeldung:

fachdienst-medienverhalten@albbw.de

[//albbw.de/zoe-trainerschulung](http://albbw.de/zoe-trainerschulung)

